

Informationen

über berufliche Rehabilitation



Berufstrainingszentrum
Rhein-Ruhr gGmbH





INHALT

Worum es geht?	3
Wege in die Arbeit	4
Das Aufnahmeverfahren	5
Das Berufliche Training	6
Wirtschaft, Verwaltung & Dienstleistung	8
Medien, IT & Druck	10
Küche, Cafeteria & Hauswirtschaft	12
Technik, Handwerk & Produktion	14
Bewerbertraining	16
Unterstützende Angebote	17
Arbeitserprobung/Eignungsabklärung	18
Ansprechpartnerinnen	20
Einzugsgebiet	21
Anfahrt Oberhausen	22
Anfahrt Düsseldorf	23

WORUM ES GEHT?

Jedes Jahr erkranken in Deutschland viele Menschen erstmals oder zum wiederholten Male psychisch. Auch wenn das äußerlich oft nicht auffällt, verändert es das private und/oder berufliche Leben stark. Vieles, was früher selbstverständlich war, geht nicht mehr oder nur noch eingeschränkt. Betroffen sind oft die Arbeitsfähigkeit, das Konzentrationsvermögen, der Antrieb, die Belastbarkeit, das Selbstvertrauen, die Fähigkeit zu sozialen Kontakten u. a. m..

Dann stellt sich die Frage, wie es weitergeht. Beim beruflichen Neustart kann die berufliche Rehabilitation in einem Berufstrainingszentrum (BTZ), einer Facheinrichtung für Menschen nach psychischen Erkrankungen, helfen. Dazu raten viele Fachärztinnen*, Psychotherapeutinnen, Rehabilitationsfachkräfte, Arbeitsvermittlerinnen oder auch Mitpatientinnen.

In Gesprächen im BTZ berichten die Interessentinnen über ihre Erkrankung und die tiefgreifenden Folgen:

- Ihre berufliche Leistungsfähigkeit ist deutlich beeinträchtigt, z. B. sind die Konzentration und die Belastbarkeit eingeschränkt.
- Sie konnten keine Ausbildung beginnen oder mussten sie vorzeitig abbrechen.
- Sie haben ihren Arbeitsplatz verloren oder werden ihn verlieren.
- Sie können ihren erlernten/bisherigen Beruf aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben.
- Das private und berufliche Leben ist stark beeinträchtigt.

Wenn etwas davon auf Sie zutrifft, sollten Sie Kontakt zu uns, dem BTZ Rhein-Ruhr, aufnehmen. Wir sind seit 1993 (früher BTZ Duisburg) dazu da, Menschen nach psychischen Erkrankungen auf dem Weg in den allgemeinen Arbeitsmarkt zu unterstützen. An unseren beiden Standorten in Oberhausen und Düsseldorf finden Sie kompetente Begleitung durch erfahrene Mitarbeiterinnen, die Ihnen helfen, wieder am Arbeitsleben teilzunehmen.

Wie wir diese Aufgabe in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit Ihnen, den Kostenträgern, den Kliniken, Ärztinnen, Psychotherapeutinnen, Rehabilitationsfachkräften und den Akteuren am Arbeitsmarkt angehen, beschreiben wir für Sie auf den nächsten Seiten ausführlich.

Falls Sie nach der Lektüre noch Fragen haben:

Nehmen Sie einfach an einem Dienstag um 13:00 Uhr an den Informationsveranstaltungen an unseren Standorten in Oberhausen oder Düsseldorf teil. Sie dürfen gern auch eine Begleiterin mitbringen. Sie können selbst entscheiden, ob Sie erstmal nur zuhören oder anschließend bereits ein Beratungsgespräch mit einer unserer Mitarbeiterinnen führen wollen. Wir nehmen uns Zeit für Sie. Was Sie uns sagen, fällt unter unsere Schweigepflicht. Sie gehen keine Verpflichtungen ein.

Einen Rat noch:

Besprechen Sie sich, wenn Sie unsicher sind, mit Menschen, denen Sie vertrauen.

Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen.

* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in dieser Broschüre auf die gleichzeitige Verwendung unterschiedlicher Genderformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für alle Geschlechter.

WEGE IN DIE ARBEIT ...

...durch das Berufstrainingszentrum Rhein-Ruhr (BTZ).

Das BTZ Rhein-Ruhr hat zwei Standorte: Das BTZ in Oberhausen und das BTZ in Düsseldorf.

Das Kernangebot der BTZ an beiden Standorten ist das Berufliche Training. Ziel ist die berufliche Wiedereingliederung von Menschen, die nach einer psychischen Erkrankung eine Tätigkeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt aufnehmen wollen und dazu Hilfen benötigen.

Wenn Ihr beruflicher Werdegang aufgrund einer psychischen Erkrankung unterbrochen wurde und Sie sich nun wieder auf dem Arbeitsmarkt behaupten wollen, wird Ihnen das Training im BTZ helfen, dieses Ziel zu erreichen.

Das Berufliche Training im BTZ dauert bis zu einem Jahr. In der Regel haben Sie als Trainingsmitarbeiterin bereits eine Berufsausbildung bzw. berufliche Erfahrung und wollen anschließend wieder in diesem Berufsfeld arbeiten. Falls Sie Ihren alten Beruf nicht mehr ausüben können und sich beruflich neu orientieren müssen, wird Ihnen das Training im BTZ helfen, eine sich anschließende Qualifizierung erfolgreich zu absolvieren.

Für alle, die sehr unsicher sind, und die noch nicht wissen, ob ein Berufliches Training schon erfolgreich verlaufen kann, schafft unsere sechswöchige Arbeitserprobung/Eignungsabklärung die notwendige Sicherheit für die Planung der nächsten Schritte.

Für die Bewilligung und Finanzierung von Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, wie Angebote der beruflichen Rehabilitation auch genannt werden, kommen je nach persönlicher Ausgangslage insbesondere folgende Kostenträger in Betracht:

- Bundesagentur für Arbeit
- Jobcenter
- Optierende Kommune (z. B. Mülheim und Essen)
- Rentenversicherung

Nähere Informationen zu den Angeboten des BTZ, dem Aufnahmeverfahren und den Kostenträgern gibt es in unseren Informationsveranstaltungen zum **Beruflichen Training** und zur **Arbeitserprobung/Eignungsabklärung** jeden Dienstag um 13:00 Uhr an beiden Standorten in Oberhausen und Düsseldorf.



DAS AUFNAHMEVERFAHREN

Das Aufnahmeverfahren für das **Berufliche Training** im BTZ dient dazu, gemeinsam mit Ihnen festzustellen, ob das Angebot des BTZ für Sie geeignet ist, welche Voraussetzungen und Bedingungen dafür nötig sind und mit Ihnen und dem Kostenträger ein gemeinsames Ziel festzulegen.

Unser Aufnahmeverfahren beginnt mit der Teilnahme an unserer Informationsveranstaltung und einem ersten Informationsgespräch. In diesem vereinbaren wir in der Regel einen Termin für einen Probearbeitstag. Nach dem Probearbeitstag folgt ein ausführliches Aufnahmegespräch, in dem geklärt wird, wann und mit welcher Zielsetzung Sie mit Zustimmung des Kostenträgers das Training beginnen können.

Die Informationsveranstaltungen für das **Berufliche Training** und für die **Arbeitserprobung/Eignungsabklärung** finden jeden Dienstag um 13.00 Uhr statt:

Am Standort Oberhausen

in unseren Räumen in der Bebelstraße 56, 46049 Oberhausen

Am Standort Düsseldorf

in unseren Räumen in der 3. Etage im Éperon,
Pempelforter Straße 50, 40211 Düsseldorf



DAS BERUFLICHE TRAINING

Das BTZ bietet eine individuelle Förderung für jeden beruflichen Bereich an. Um das Training entsprechend zielgerichtet durchführen zu können, haben wir eigene Trainingsbetriebe, in denen das fachliche Training stattfindet. Es wird durch externe Trainingsmöglichkeiten und Praktika ergänzt.

Folgende Trainingsbetriebe werden vorgehalten:

Standort Oberhausen

- Wirtschaft, Verwaltung & Dienstleistung
- Medien, IT & Druck
- Küche, Cafeteria & Hauswirtschaft
- Technik, Handwerk & Produktion

Standort Düsseldorf

- Wirtschaft, Verwaltung & Dienstleistung
- Medien & IT

Die Fördermöglichkeiten in den Trainingsbetrieben werden auf den nachfolgenden Seiten näher beschrieben. Nachdem Sie das Aufnahmeverfahren durchlaufen haben, beginnen Sie Ihr Berufliches Training zu einem mit Ihnen und dem Kostenträger abgestimmten Termin. Der Zeitrahmen umfasst bis zu 12 Monate. Im Rahmen Ihres individuellen Trainingsplans starten Sie in den ersten Wochen mit einer reduzierten Arbeitszeit, die im Verlauf des Trainings schrittweise erhöht wird. In der ersten Trainingsphase steht im Mittelpunkt, Ihre Grundarbeitsfähigkeiten zu überprüfen und zu trainieren, Ihren Umgang mit Belastungen und Anforderungen zu verbessern sowie eine tragfähige berufliche Perspektive zu entwickeln.



Das BTZ ist keine Schule. Anhand von realen und realitätsnahen Arbeitsaufgaben und Dienstleistungsaufträgen erweitern Sie Ihre grundlegenden beruflichen und sozialen Fähig- und Fertigkeiten. Dabei übernehmen Sie schrittweise Verantwortung in einem oder mehreren praktischen Arbeitsbereichen. Ausnahmen sind unser EDV-Training, das Bewerbertraining und das Sozialtraining (siehe Seite 16 f). Diese werden als Gruppenschulungen angeboten.

Entsprechend unserem Trainingskonzept absolvieren Sie ab dem 4. Monat mehrere Praktika und sammeln dadurch Erfahrungen, knüpfen Kontakte und vergrößern Ihre Beschäftigungschancen.

Viele unserer Teilnehmerinnen finden bereits zum Ende des Trainings eine Arbeitsstelle. Ansonsten stehen Ihnen auch nach Beendigung Ihres Trainings unsere Mitarbeiterinnen weiterhin zur Seite und unterstützen Sie bei der Suche nach einem geeigneten Arbeitsplatz.

Unser Team besteht aus Frauen und Männern, die erfahren und engagiert sind, und verantwortungsbewusst und menschlich handeln. In unserem Team arbeiten Ergotherapeutinnen, Berufspraktiker, Pädagoginnen, Sozialpädagoginnen, Psychologinnen, Psychologische Psychotherapeutinnen und weitere zum Teil wissenschaftlich ausgebildete Mitarbeiterinnen.

WIRTSCHAFT, VERWALTUNG & DIENSTLEISTUNG

wird am Standort Oberhausen und am Standort Düsseldorf angeboten





Berufe

Auf folgende Berufe können Sie sich in den Arbeitsbereichen des Trainingsbetriebes vorbereiten:

- kaufmännische Berufe aus Handel, Industrie, Dienstleistung, Gesundheitswesen, Grundstücks- und Wohnungswirtschaft, Banken, Versicherung usw.
- Berufe der Veranstaltungsorganisation sowie des Sport- und Fitnessbereiches
- verwaltende Berufe der Kommune, des Landes oder Bundes
- soziale, pflegerische und medizinische Berufe: z. B. Erzieherinnen, Pädagoginnen, Pflegerinnen, medizinisch-technische Assistentinnen
- Berufe der Lager- und Logistikbranche
- Anlern- und Hilfstätigkeiten

Mögliche Aufgabenfelder

- Personalwirtschaft
- Rechnungswesen
- Auftragssachbearbeitung aus der Material- und Absatzwirtschaft
- Empfang, Informationsservice, Besucher- und Kundenmanagement, Sekretariat, Postbearbeitung
- Recherche, redaktionelle Arbeiten, Pflege von Webseiten
- Datenerfassung und -pflege
- Verkauf
- Hausverwaltung
- Bibliotheksarbeiten

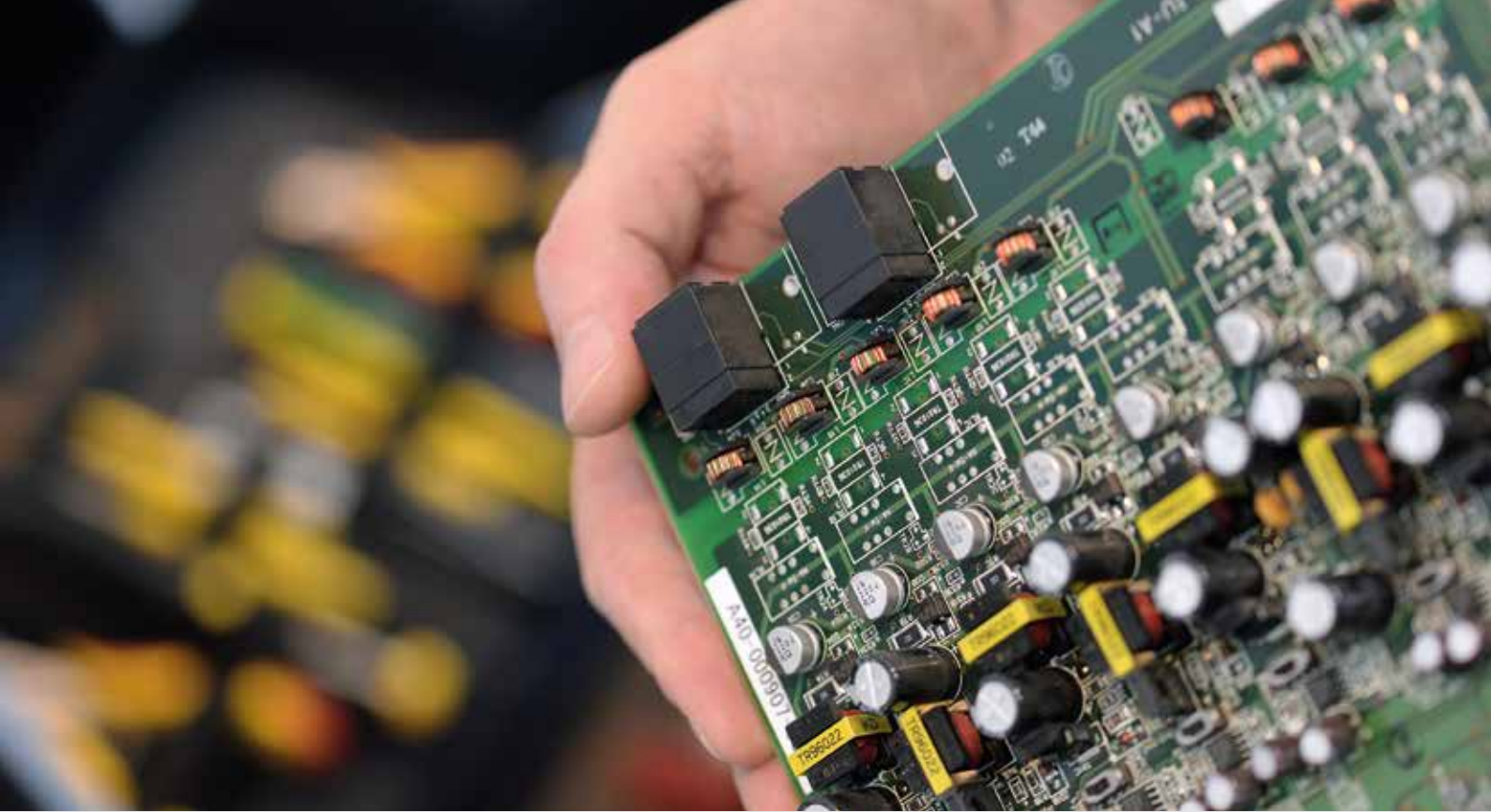
Technische Ausstattung

- moderne, vernetzte EDV-Anlage mit zeitgemäßer Hard- und Software für unterschiedliche Arbeitsfelder sowie Internetzugang
- Programme für Finanzbuchhaltung, Zeitwirtschaft, Warenwirtschaft, Fakturierung und Datenbankmanagement

MEDIEN, IT & DRUCK

Druck wird nur am Standort Oberhausen angeboten





Berufe

Auf folgende Berufe können Sie sich in den Arbeitsbereichen des Trainingsbetriebes vorbereiten:

- Mediengestalter Digital und Print
- Verlags-, Datenverarbeitungs- und IT-Systemkaufleute
- Kaufleute für Marketingkommunikation sowie Werbekaufleute
- Druckerin (verschiedene Druckverfahren)
- Industriebuchbinderin (auch Einzel- und Sonderfertigung)
- Fachinformatikerin, Informatikkaufleute, Programmiererin, IT-Systemelektronikerin
- Anlern- und Hilfstätigkeiten

Mögliche Aufgabenfelder im Bereich Medien

- DTP-Tätigkeiten: Textgestaltung, Layout, Grafik, Bildbearbeitung, Druckvorlagenherstellung
- Medienberatung: Organisation, Verkauf, Vertrieb

Mögliche Aufgabenfelder im Bereich IT

- Entwicklung: Konzeption, Erstellung und Wartung von Internet- und Intranetseiten
- Technik: Planung, Integration und Wartung von Hard- und Softwaresystemen

Mögliche Aufgabenfelder im Bereich Druck

- Digitaldrucktechnik: Übernahme digitaler Druckdaten, Überprüfung und Weitergabe an die digitale Druckmaschine oder den Großformatdrucker
- manuelle und maschinelle Weiterverarbeitung: Rüsten, Regeln, Steuern, Schneiden, Falzen, Binden, Kleben, Veredeln

Technische Ausstattung

- moderne vernetzte DTP- und IT-Arbeitsplätze mit entsprechender Hard- und Softwareausstattung und eigener IT-Werkstatt
- Farbmanagement mit Proofing, Digitalfarbdrucksystem für Produktionsdruck, Großformatdrucker
- Maschinen zum Schneiden, Falzen, Trimmen, Binden und Veredeln

KÜCHE, CAFETERIA & HAUSWIRTSCHAFT

wird nur am Standort Oberhausen angeboten





Berufe

Auf folgende Berufe können Sie sich in den Arbeitsbereichen des Trainingsbetriebes vorbereiten:

- Berufe der Speisenzubereitung: u.a. Köchin, Beiköchin, Bäckerin, Fleischerin, Küchen- und Spülhilfen
- Berufe im Hotel- und Gaststättengewerbe: z. B. Restaurant- und Hotelfachleute
- Berufe im Service: z. B. Hauswirtschafterin, Servicekräfte

Mögliche Aufgabenfelder

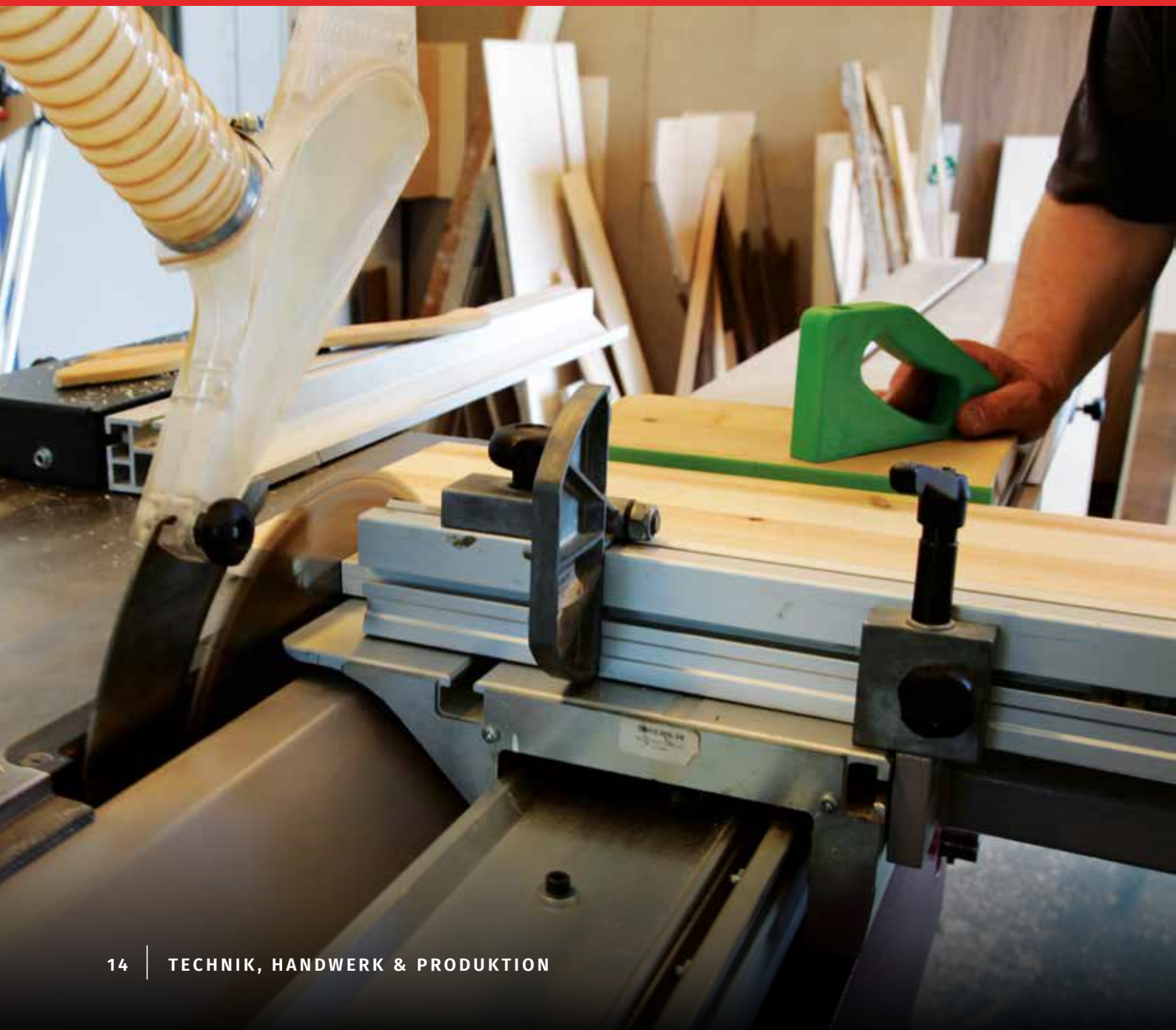
- Frühstückszubereitung: z. B. Anfertigen belegter Brötchen
- Arbeiten in der Kalten Küche: z. B. Herstellen von Salaten, Desserts und Gebäck
- Speisenvor- und -zubereitung in der Warmen Küche
- Arbeiten in der Spülküche
- allgemeine hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Servicebereich: Speisenausgabe, Kassiertätigkeiten, Bewirtung, Verkauf

Technische Ausstattung

- Hauptküche mit modernen Küchengeräten und -werkzeugen
- Übungsküche
- Speisenausgabe
- Cafeteria, Verkaufstheke mit Computerkasse
- Wäschepflegeraum
- Lager
- PC-Bereich mit zeitgemäßer Hard- und Software für unterschiedliche Arbeitsfelder

TECHNIK, HANDWERK & PRODUKTION

wird nur am Standort Oberhausen angeboten





Berufe

Auf folgende Berufe können Sie sich in den Arbeitsbereichen des Trainingsbetriebes vorbereiten:

- Berufe aus dem handwerklich-technischen Bereich: Schlosserin, Schreinerin, Elektrikerin, Haustechnikerin, Malerin und Lackiererin, Lagerarbeiterin, Gärtnerin, Hilfsarbeiterin u.s.w.
- Technikerin- und Ingenieurberufe: z. B. Bautechnikerin, Elektroingenieurin, Textilingenieurin

Mögliche Aufgabenfelder

- Holzverarbeitung: Sägen, Fräsen, Hobeln, manuelles Bearbeiten
- Elektrotechnik: z. B. Schaltungsaufbau, Geräteprüfung
- Lager und Logistik: Warenannahme und -abgabe, Inventuren, Ausgabe von Werkzeug und Materialien, Bestellung
- Haustechnik: u. a. Überprüfungen, Ausbesserungen und kleine Reparaturen
- Metallbe- und -verarbeitung: Drehen, Schweißen, Bohren, manuelles Bearbeiten

Technische Ausstattung

- PC-Bereich mit zeitgemäßer Hard- und Software für unterschiedliche Arbeitsfelder
- Holzwerkstatt mit Formatkreissäge, Fräse, Abrichte und Dickenhobel, Säulenbohrmaschine sowie Handmaschinen und Werkzeugen
- elektrotechnischer Bereich mit Prüf- und Messgeräten
- Magazin/Lager mit EDV-gestützter Lagerverwaltung
- handwerklich-technischer Bereich mit entsprechender Grundausstattung
- Metallwerkstatt mit Drehbank, unterschiedlichen Schweißgeräten, Bandsägemaschine, Säulenbohrmaschine sowie Handmaschinen und Werkzeugen



BEWERBERTRAINING

Unsere Mitarbeiterinnen unterstützen Sie im beruflichen Training bei der Eingliederung in den allgemeinen Arbeitsmarkt. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit Ihnen eine Arbeitsaufnahme zu erreichen.

In Bewerbertrainings üben wir mit Ihnen, wie Sie sich auf Vorstellungsgespräche für Praktika und Arbeitsstellen vorbereiten und sich dann mit entsprechenden Bewerbungsunterlagen optimal präsentieren.

Neben den Gruppentrainings bietet unser Vermittlungsdienst individuelle Hilfen bei der Arbeitsplatzsuche an. Im Mittelpunkt stehen dabei die intensive Beratung und Unterstützung bei der

- Entwicklung beruflicher Perspektiven auf der Basis der beruflichen Kenntnisse und Fähigkeiten sowie der arbeitsbezogenen Interessen und Neigungen,
- Erstellung von Bewerbungsunterlagen und die gezielte Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche,
- Suche nach einem geeigneten Arbeitsplatz auf der Grundlage der beruflichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Interessen (bis zu 12 Monaten nach dem Training),
- Arbeitsaufnahme und Festigung des Arbeitsverhältnisses.



UNTERSTÜTZENDE ANGEBOTE

Unser Sozialtraining

Zum Aufbau und zur Stärkung gesundheitsförderlichen Verhaltens bieten unsere Psychologinnen regelmäßig Sozialtrainings an zu Themen wie Umgang mit Belastungen und Stress, Entwicklung sozialer Kompetenzen usw.

Unsere Konsiliarärztin

Um die Mitarbeiterinnen in psychiatrischen und therapeutischen Fragen zu unterstützen, kooperiert das BTZ mit einer erfahrenen Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, die regelmäßig ins BTZ kommt.

Unser EDV-Training

Berufliches Leben ohne EDV-Anwenderkenntnisse ist heute kaum noch denkbar. Deshalb finden für Anfänger und Fortgeschrittene Kurse zu gängigen Betriebssystemen und Anwenderprogrammen (z. B. Windows, Word, Excel, Outlook und Powerpoint) statt.

ARBEITSERPROBUNG/EIGNUNGSABKLÄRUNG

wird am Standort Oberhausen und am Standort Düsseldorf angeboten

WOCHE 1–2

Bestandsaufnahme
Orientierung



WOCHE 3–5

Fachpraktische Erprobung



WOCHE 6

Auswertung





Arbeitserprobung/Eignungsabklärung (AE/EA)

Die Rückkehr ins Berufsleben nach krankheitsbedingter Auszeit geht häufig mit vielen offenen Fragen einher. Sie sind unsicher in Bezug auf Ihre aktuelle psychische Belastbarkeit oder fragen sich, ob Ihre gesundheitliche Situation eine Rückkehr schon erlaubt? Sie denken über eine berufliche Neuorientierung nach, sind aber noch skeptisch, ob die gewählte Perspektive tatsächlich Ihren Fähigkeiten und Interessen entspricht? Gemeinsam mit Ihrem Kostenträger sehen Sie den Nutzen einer Umschulung, hegen aber Zweifel, ob Sie den Lernanforderungen und Belastungen zum jetzigen Zeitpunkt gewachsen sind?

In der **Arbeitserprobung/Eignungsabklärung** im BTZ arbeitet ein multiprofessionelles Team gemeinsam mit Ihnen an der Beantwortung dieser Fragen. Ziel ist es, die im Vorfeld einer beruflichen Rehabilitation bestehenden individuellen Unsicherheiten zu erfassen und zu minimieren, so dass Sie im Anschluss Ihren Weg zurück ins Arbeitsleben erfolgreich fortsetzen können.

Die ersten beiden Wochen dienen der Einschätzung des aktuellen Kenntnisstandes, der Grundarbeitsfähigkeiten sowie der intellektuellen Fähigkeiten. In der angeschlossenen 3-wöchigen fachpraktischen Erprobung in den haus-eigenen Trainingsbetrieben haben Sie Gelegenheit, reale und realitätsnahe Aufgaben aus den jeweiligen Arbeitsfeldern zu bearbeiten und so Ihre Erwartungen, individuelle Eignung, berufsrelevante Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie Ihre berufsspezifische Leistungsfähigkeit zu prüfen. Gemeinsam werden in der sechsten und letzten Woche Ergebnisse und Eindrücke zusammengestellt und ausgewertet.

Der Weg zu uns führt über den zuständigen Kostenträger. Im Rahmen des Aufnahmeverfahrens für die AE/EA erwartet Sie eine Informationsveranstaltung, in der Sie über die Inhalte der sechs Wochen aufgeklärt werden, ein Infogespräch, in dem Sie Ihre Situation schildern und persönliche Fragen stellen können sowie ein Aufnahmegespräch, in dem der Starttermin für die sechs Wochen festgelegt wird.

GESCHÄFTSLEITUNG



Frank Osterfeld
Geschäftsführer



Jan Christian Bartling
Fachlicher Leiter / Prokurist



Christine Folger
Assistentin der
Geschäftsführung

STANDORT OBERHAUSEN



Stefanie Kling
Leiterin Betriebliches Training



Andrea Meyer-Wojahn
Ansprechpartnerin
Aufnahmeverfahren



Nicole Winnertz
Ansprechpartnerin
Aufnahmeverfahren

STANDORT DÜSSELDORF



Anke Sicking
Standortleiterin



Bernd Göring
Ansprechpartner
Aufnahmeverfahren

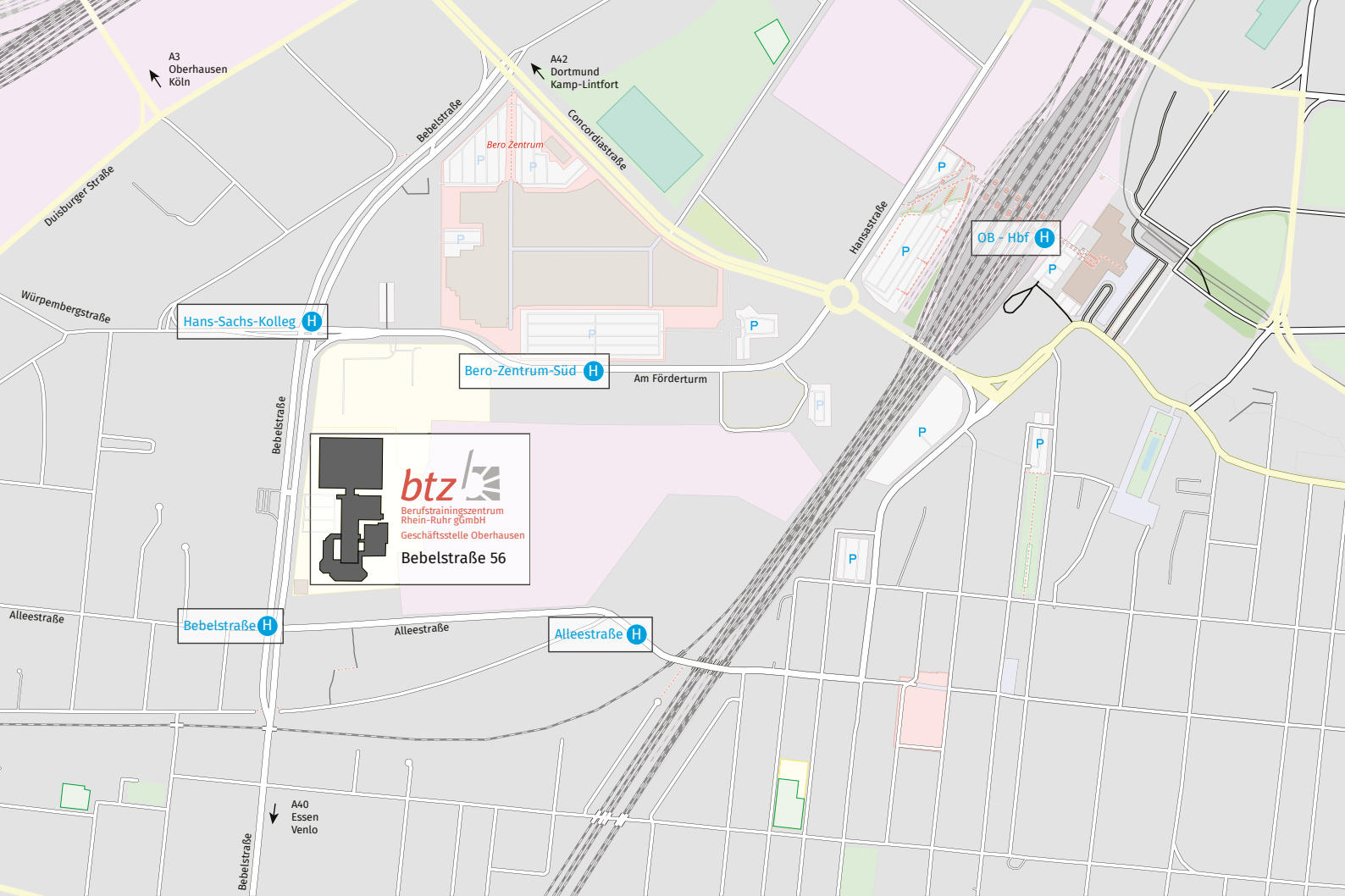
EINZUGSGEBIET

Das Einzugsgebiet des BTZ umfasst im Kern den Tagespendelbereich, der in der Karte abgebildet ist. Bei der Suche nach Wohnmöglichkeiten ist das BTZ im Einzelfall gern behilflich, wenn jemand wegen einer weiteren Anreise nicht täglich pendeln kann.



NOTIZEN

This image shows a single sheet of white paper with horizontal red ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins or other markings on the paper.



ANFAHRT OBERHAUSEN

Zu Fuß:

Sie erreichen das BTZ vom Hauptbahnhof oder der Innenstadt aus in ca. 15 Minuten.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Sie erreichen das BTZ ...

... mit dem Bus 957 bis zur Haltestelle Oberhausen Bebelstraße, dann zu Fuß ca. 3 Minuten bis zum BTZ.

... mit dem Bus SB91 bis zur Haltestelle Oberhausen Hans-Sachs-Kolleg, dann zu Fuß ca. 4 Minuten bis zum BTZ.



ANFAHRT DÜSSELDORF

Die Räumlichkeiten des BTZ Rhein-Ruhr in Düsseldorf (im Gebäude Éperon) liegen zentral und sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut zu erreichen. Vom Düsseldorfer Hauptbahnhof fährt die Straßenbahnlinie 704 (Richtung: Merziger Straße) in vier Minuten zur Haltestelle Pempelforter Straße.

Auch die Buslinien 721 (Richtung: Flughafen Terminal A/B/C) und 722 (Richtung: Messe Congress Center, Düsseldorf) erreichen nach nur wenigen Stopps o. g. Haltestelle. Von dort aus sind es nur wenige Schritte bis zum Éperon, indem sich die Zweigstelle befindet.

Alternativ können Besucherinnen sowohl aus nördlicher als auch aus südlicher Richtung mit der S1 (Dortmund-Solingen bzw. Solingen-Dortmund) bis zur Haltestelle Düsseldorf Wehrhahn fahren. Von dort erreichen Sie unsere Räume nach etwa fünf Minuten Fußweg.



***Berufstrainingszentrum
Rhein-Ruhr gGmbH***

Berufstrainingszentrum Rhein-Ruhr gGmbH

Standort Oberhausen (Firmenanschrift)

Bebelstraße 56
46049 Oberhausen
Telefon 0208 - 40 940 - 0
Telefax 0208 - 40 940 - 150

info@btz-rr.de
www.btz-rr.de

Standort Düsseldorf

Pempelforter Straße 50
40211 Düsseldorf
Telefon 0211 - 17 93 15 - 0
Telefax 0211 - 17 93 15 - 115

Vertretungsberechtigter Geschäftsführer

Frank Osterfeld

Gesellschafter

Nordrhein-Westfälisches Berufsförderungswerk e. V.
Hacheneyer Straße 180
44265 Dortmund

Registergericht

Duisburg

Registernummer

HRB 6177

Fotografie: Volker Beushausen | Matthias Sosnierz | 123RF

© Berufstrainingszentrum Rhein-Ruhr gGmbH | 2208